

FDP.Die Liberalen, Postfach, 3001 Bern

Bern, 12. Oktober 2024 / RC  
VL\_RPV

*Elektronischer Versand: [finanzierung@bav.admin.ch](mailto:finanzierung@bav.admin.ch)*

## **Verpflichtungskredit für die Abgeltung von Leistungen des regionalen Personenverkehrs für die Jahre 2026–2028 Vernehmlassungsantwort der FDP.Die Liberalen**

Sehr geehrte Damen und Herren

Für Ihre Einladung zur Vernehmlassung oben genannter Vorlage danken wir Ihnen. Gerne geben wir Ihnen im Folgenden von unserer Position Kenntnis.

Mit der Vorlage beantragt der Bundesrat die Bewilligung eines Verpflichtungskredites von 3496 Millionen Franken für die Abgeltung von Leistungen des regionalen Personenverkehrs (RPV) in den Jahren 2026–2028 durch einen Bundesbeschluss.

Die FDP.Die Liberalen anerkennt, dass der RPV und der Fernverkehr zusammen die Basis für eine funktionierende Grundversorgung der Bevölkerung mit öffentlichen Verkehrsmitteln bilden. Dies ist ein wichtiger Standortfaktor für die Schweiz.

Jedoch hat die FDP bereits in früheren Vernehmlassungsantworten auf die langfristige Finanzierungsproblematik sowie das grundsätzliche Problem der stetigen Verteuerung des RPV hingewiesen. Simple, sich wiederholende Empfehlungen des Bundes an die Branche, ihre Effizienz zu erhöhen, beheben das Problem offensichtlich nicht. So sollte die Verwaltung auch die Frage klären, wie sie gegen einen Kostenanstieg kämpfen will, wenn sie (z.B. für die Bahn) ständig weitere Normen und Standards auferlegt.

Vor dem Hintergrund der angespannten Bundesfinanzen sind die Fragezeichen umso grösser. Im Rahmen der Spardebatte und der politischen Entscheidungsfindung zur Umsetzung des Gaillard-Berichts sowie des angekündigten Mantelerlasses des Bundesrates müssen jegliche Sparmassnahmen diskutiert werden. Dabei soll die Opfersymmetrie das Leitprinzip sein. Somit muss auch die Erhöhung des Kostendeckungsgrad im RPV und die Anpassung des Leistungsangebots diskutiert werden (siehe Bericht Gaillard 2024, S. 41–42).

Wir danken Ihnen für die Gelegenheit zur Stellungnahme und für die Berücksichtigung unserer Überlegungen.

Freundliche Grüsse

FDP.Die Liberalen

Der Präsident



Thierry Burkart  
Ständerat

Der Generalsekretär



Jonas Projer